

## Teilnahmebedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

### 1. Allgemeines

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen Teilnehmer/in und Seminarleiterin Andrea Lenger-Hartwig, im nachfolgenden „Veranstalter“ genannt. Abänderungen dieser Geschäftsbedingungen bedürfen einer schriftlichen Bestätigung des Veranstalters.

### 2. Seminarteilnahme

Durch Zusendung des unterschriebenen Anmeldeformulars via Homepage, per Post oder Mail ist die Anmeldung zum Seminar verbindlich. Es erfolgt so schnell wie möglich eine Bestätigung der Anmeldung durch e-mail an die angegebene Adresse. Erst durch Übermittlung der Anmeldebestätigung durch den Veranstalter kommt der Vertrag über die Seminarteilnahme zustande. Sollte das von Ihnen gewählte Seminar bereits ausgebucht sein, werden Sie umgehend verständigt und Sie werden auf einer Warteliste geführt. Sobald ein Platz frei wird, werden Sie verständigt.

### 3. Preise / Bezahlung

Mit Zusendung der Anmeldebestätigung erhalten Sie Bankdaten und Überweisungsmodalitäten. Sie zahlen den Seminarbeitrag umgehend ein, wodurch Ihr Platz gesichert ist. Für die Seminargebühren fällt eine gesetzliche Umsatzsteuer von 19% an. Sollte es zur Ablehnung einer Seminarteilnahme kommen, wird diese durch den Veranstalter kommuniziert.

### 4. Rücktrittsbedingungen und Absagen

Der Rücktritt zu einer gebuchten Veranstaltung muss schriftlich beim Veranstalter erfolgen. Treten Sie bis 6 Wochen vor Seminarbeginn von der Teilnahme zurück, werden 10% der Seminargebühr einbehalten, bei einer Stornierung bis 10 Kalendertage vor Seminarbeginn werden 50% eingehoben und danach fällt die volle Kursgebühr an oder es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in gestellt. Eine Umbuchung gilt nicht als Stornoersatz. Bei Abbruch eines laufenden Seminars oder bei Nichterscheinen erfolgt keine Erstattung der Seminargebühr.

### 5. Unterkunft/Verpflegung

Die Buchung eines Zimmers erfolgt direkt über das Seminarhaus, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt am Seminarort zu begleichen. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Reklamationen. Bitte denken Sie bei einer Stornierung des Seminars daran, auch direkt beim Seminarhaus Ihr gebuchtes Zimmer zu stornieren. Beachten Sie dazu die geltenden Stornobedingungen des Seminarhauses.

### 6. Seminausfall

Im Falle von Erkrankung, gesetzlicher Bestimmungen und Einschränkungen oder Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, das Seminar zu verlegen oder abzusagen. Der Veranstalter setzt die Teilnehmer/innen hiervon spätestens 7 Tage vorher in Kenntnis. Im Falle der Verlegung des Seminartermins haben Teilnehmer/innen das Wahlrecht

zwischen Teilnahme am Ersatztermin oder der Rückerstattung der Seminargebühr. Weitere Ansprüche der Seminarteilnehmer/innen gegen den Veranstalter, insbesondere Schadensersatzansprüche für Unterkunfts- und Reisekosten bestehen nicht. Hier wird der Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung empfohlen.

#### **7. Mitteilungen über den Gesundheitszustand**

Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Sie tragen die volle Verantwortung für sich und Ihre Handlungen. Teilnehmer/innen, die körperlich oder psychisch nicht voll belastbar sind, sich in einem angegriffenen Gesundheitszustand befinden oder unter medikamentöser bzw. therapeutischer Behandlung stehen, informieren bitte den Veranstalter vor Seminarbeginn darüber. Klären Sie bitte im Falle einer psychiatrischen oder therapeutischen Behandlung mit Ihrem Therapeuten und mit dem Veranstalter, ob eine Teilnahme sinnvoll erscheint.

#### **8. Datenschutz**

Es gilt die Allgemeine Datenschutzgrundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zum Zwecke der Seminarorganisation bzw. Durchführung weiterer Leistungen dieses Veranstalters verwendet. Sie können der Nutzung Ihrer Daten oder der Ansprache per E-Mail jederzeit widersprechen.

#### **9. Allgemeine Teilnahmebedingungen**

Als Teilnehmer/in verpflichten Sie sich zu einem vertraulichen und stillschweigenden Umgang mit Informationen in Bezug auf den Gruppenprozess und anderen Teilnehmer/innen. Für den Veranstalter und alle Mitarbeitenden gilt im Umgang mit persönlichen Informationen der Teilnehmenden die Schweigepflicht. Der Veranstalter ist gegenüber den Teilnehmer/innen für die Dauer und im Rahmen der Veranstaltung weisungsbefugt. Der Veranstalter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, im Übrigen ist die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen